



Jetzt aber schnell: Vom Wasser ging's direkt aufs Fahrrad.



Tolle Stimmung, guter Wettkampf: Die Besucher drückten den Sportlern während des Triathlons die Daumen.



Übernahm die Moderation: Organisator René Schaab.



Fans: Rund 5000 Besucher feuerten die Sportler an.



Gegen Durst: 1500 Flaschen Erdinger alkoholfrei warteten.



Sperrungen: Die Autofahrer zeigten Verständnis.

Sportler lobten gute Organisation

Triathlon: Teilnehmer waren rundum zufrieden

(kau) Gute Strecke, keine Zwischenfälle und ein besonderes Lob für die gute Organisation – die Teilnehmer fanden den 23. Triathlon am Allensee top. Die meisten wollen auch im kommenden Jahr wieder an den Start gehen.

„Es war ein toller Wettkampf und alles war super abgesichert. Es hat richtig Spaß gemacht“, sagte Ines Roessler. Die Sportlerin vom VfB Fallersleben belegte in der Altersklasse 35 den ersten Platz.

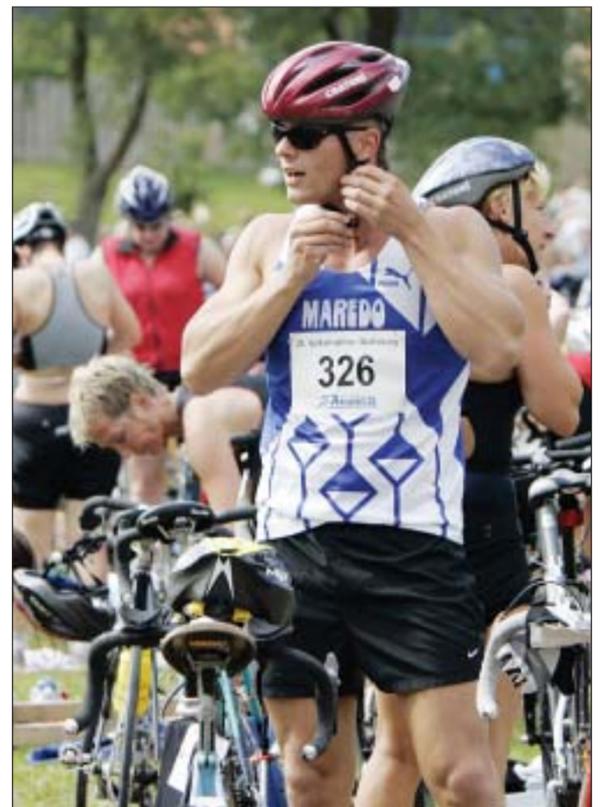
Martin Rosenbecker hatte sich trotz eines Bandscheibenvorfalles die Teilnahme am Triathlon nicht nehmen lassen: „Nur das Laufen war für mich nicht so angenehm.“ Dennoch war er zufrieden: „Der Triathlon war super organisiert, das Wetter war sehr gut und das Wasser wohl temperiert.“

Auch Marita Friedrichs

war die gute Organisation aufgefallen: „In diesem Jahr waren richtig viele Kampftrichter auf der Strecke. Niemand konnte beim Radfahren schummeln und im Windschatten fahren.“ Bei Hartmut Luskob lief das Radfahren am besten: „Und das, obwohl es nach dem Schwimmen doch etwas kühl war.“

Auch Günther Kleemiß lag das Schwimmen nicht so: „Das Wasser war ganz schön kühl.“ Das fand auch Thorsten Krier. Dennoch war er rundum zufrieden: „Alles war perfekt organisiert, das Wetter war super und die Zuschauer waren auch alle nett und haben die Sportler angefeuert!“

Was seine Leistung angeht, war Otto Weichert kritisch: „Das Radfahren hätte wirklich besser sein können.“ Trotzdem siegte er in der Altersklasse 7.



Organisation, Wetter und Strecke: Die Starter waren mit dem Triathlon zufrieden. Photowerk (lei/8)

Schilder-Diebe, alkoholfreies Bier, 1200 Bananen und keine Start-Pistole

Triathlon-Splitter: Unbekannte entwendeten Hinweistafeln – Sportler ohne großen Hunger

(kau/bm) Diebstahl beim Triathlon: Unbekannte stahlen am helllichten Tag an der Laufstrecke drei Hinweistafeln. Die Schilder mit den Aufschriften „2“, „3“ und „4“ markierten den jeweiligen Streckenabschnitt. Polizeisprecher Joachim Habelsberger vermutet, dass die Täter scharf auf „ein Souvenir waren“. Erfreulich: Sonst lief beim Triathlon alles glatt. „Es gab keine Zwischenfälle.“

*
Premiere: Bürgermeister Günter Lach gab erstmals das Startzeichen für den Triathlon. Leider in diesem Jahr mit Pressluft-Technik: „Ich hätte lieber eine Pistole gehabt, aber es war trotzdem etwas Besonderes“, so Lach.

*
Nach dem Triathlon warteten auf die Sportler 1200 Bananen, 1000 Becher Wasser und 1500 Flaschen alkoholfreies Weizenbier. „2006 hatten die Sportler mehr Hunger“, sagt Jennifer Muth, die die Früchte austeilte.



Verpflegung: Für die Teilnehmer gab es alkoholfreies Bier und Bananen.